

# An alle Wähler!

Am 10. Januar sollen Sie Ihre Stimme an der Wahlurne abgeben. Es gilt, den rechten Mann in den Reichstag zu senden. Wir haben der Segner glauben daran, weil sie nichts Anderes hören.  
 Ein rechter Mann läßt sich nicht durch Nebenarten und Schlagworte bestimmen, sondern prüft selbst und hält sich an das, was er für recht und echt erkannt hat. Was wir wollen, wissen Sie.  
 Und als einen Mann, der auf dem Reichstag dahin streben wird, unsere Ziele zu erreichen, empfehlen wir

## Herrn Bezirksassessor Dr. Haberkorn in Leipzig.

Er ist im Bezirk hinlänglich bekannt und hat bewiesen, daß er nicht nur in den Gesetzen bewandert, sondern auch praktisch befähigt ist und mit richtigem Blick dasjenige erkennt, was auf dem Felde der Gesetzgebung notwendig und nützlich ist.  
 Wähler von Stadt und Land, lassen Sie sich nicht irre führen, wenn unsere Segner behaupten, die Mehrzahl der Stimmen sei ihren Candidaten bereits gesichert! — Sie selbst sind unter einander zerfallen. Nationalliberale, Fortschrittler und Socialdemocraten, jede Partei hat ihren besonderen Candidaten aufgestellt und sie bekämpfen sich gegenseitig auf das Erbitterteste, ihre Stimmen werden sich zersplittern.

### Die Conservativen allein sind einig!

Der Sieg ist uns gewiß, wenn Sie vereint an die Wahlurne treten und dem conservativen Candidaten Ihre Stimme geben.  
 Die Liberalen haben bisher meist ihre Erfolge bei den Wahlen dem Umstande zu danken gehabt, daß sich viele Wähler der Wahl ganz enthalten haben. Bei der letzten Wahl hat kaum die Hälfte der Wähler ihre Stimmen abgegeben. Das war geradezu unverantwortlich. Wenn Wohl und Wehe eines Volkes abhängig ist von den Gesetzen, unter denen das Volk lebt, und wenn diese Gesetze von den gewählten Abgeordneten gemacht werden, dann ist es heilige Pflicht eines jeden Staatsbürgers, von seinem Wahlrechte Gebrauch zu machen.  
 Unser Kaiser ruft Sie zum 10. Januar an die Wahlurne. Dort will Er Musterung halten über Sein deutsches Volk! — Möge Keiner an diesem Tag der Musterung fehlen, sondern Zeugniß ablegen von seiner Unabhängigkeit und Treue an Kaiser und Reich, von seiner Liebe zum großen deutschen Vaterlande!

### Das Wahlcomité der deutschen Conservativen im 13. Reichstagswahlkreise.

**Der Verein „zur Unterstützung unbemittelter talentvoller Knaben“**  
 fordert Eltern, welche für ihre mit hervorragenden Geistesanlagen ausgerüsteten Knaben die Unterstützung genannten Vereins wünschen, hierdurch auf, die Anmeldung bis zum 15. Januar a. c. bei Herrn Stadtrath Dr. Kollmann, Pflingstraße 2, täglich von 2—3 Uhr schriftlich unter Beilegung von Schulzeugnissen zu bewirken.

### Deutschkatholische Gemeinde.

#### Christbescheerung

Sonnabend den 6. Januar im Saale des Eldorado. Abends 6 Uhr. J. G. Finde, Vorf.

#### Die Christbescheerung für arme Schulkinder in Reudnitz.

findet Sonntag den 7. Januar Nachmittags 5 Uhr im Saale des Rathhauses daselbst statt und sind daher sich Interessirte dazu freundlich eingeladen.  
 Das Bescheerungcomité des Schulvorstandes zu Reudnitz.

## Wähler-Versammlung.

Der Reichstags-Candidat der nationalliberalen Partei Herr Bürgermeister Ludwig-Wolf in Großenhain wird sich am

Sobst Neujahr, den 6. Januar ds. J., Vormittags 11 Uhr, im Saale des „Schillerschlösschen“ zu Gohlis den Wählern vorstellen.

Der Zutritt ist nur gegen Karten gestattet, welche bei den Unterzeichneten, bei Herrn Cassirer Thoman im Gemeindebureau und im „Schillerschlösschen“ in Empfang genommen werden können.

#### Die Einrufer und Mitglieder des Wahl-Comités.

W. Behrens. Ger.-Ammann Rudolph. Eduard Brandt — Gohlis. Rechtsanwalt Eckstein — Mödern. Rittergutsbesitzer König — Wahren.

### Carneval 1877. Sitzung des großen Rathes

Heute Freitag, 3. Januar 1877, Abends 8 Uhr in Stadt London, Nicolaisstraße 9. Schriftliche Einladungen erfolgen nicht mehr. D. P.

### Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Uebung. — Weihnachtbescheerung. (R. B. 77.)

### Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Vers. Cajeri's Rest. Vortrag: Ueber Gemüthskrankheiten. Fragen. Generalversammlung d. 19. ds. Gäste gegen bel. Eintrittsgeld. D. V.

### Einwohner-Verein Schönfeld, N. Anbau.

Heute Freitag Abend 8 Uhr im Centralbahnhoje Versammlung. Der Vorsitzende: H. E. Saumann.

### Kränzchen der Gesellschaft „Neue Freundschaft“

Sonnabend den 6. Januar a. c. im großen Saale der Centralhalle. Anfang 1/7 Uhr. Sänger und Freunde sind willkommen. D. V.

### Loreley.

Morgens-Abend 7 Uhr Christbescheerung im Vereinslocal. Dienstag den 9. ds. Theaterabend. Billets für Gäste können morgen Abend in Empfang genommen werden oder sind später zu haben bei Herrn Beyer, Apotheke Thomaskirchehof.

### Fortbildungs-Verein für Lithographen und Steindruckere.

Die Christbescheerung, verbunden mit einem Länchn, findet Sonnabend den 6. Januar Abends 6 Uhr im Bürgergarten statt. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Der Vorstand.

### !!!Räuberbande!!!

Heute Freitag, den 5. Januar Abends 7 1/2 Uhr Christbescheerung für arme Kinder in der Klempnau'schen Restauration, Nürnberger Straße. Sämmtliche Räuber werden ersucht pünctlich zu erscheinen. Das Comité.

### Generalversammlung.

Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher. Montag, den 13. Januar, Abends 8 Uhr Herr Rührich's Restaurant, Nicolaisstraße 51. Tagesordnung: Bericht der Revisoren. Justification der Rechnungen. Neuwahl des Schlichtungs-Vorstandes. Eventuelle Beiträge müssen bis zum 12. Januar schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden. D. V.

Die Verlobung ihrer Tochter Anna mit Herrn Kaufmann Gustav Cotta in Gera beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen  
 Neustadt a. Orla, Sylvestertag 1876.  
 Friedr. Doepel und Frau.  
 Anna Doepel  
 Gustav Cotta,  
 c. l. a. S.

Neustadt a. D. Leipzig. Gera.  
 Die Verlobung ihrer Tochter Agnes mit Herrn Carl Pohlmann, Kaufmann aus Weimar, beehren sich hierdurch anzuzeigen  
 Leipzig, im Januar 1877.  
 J. G. Nidel und Frau.

Agnes Nidel  
 Carl Pohlmann,  
 Verlobte.

Statt besonderer Anzeige:  
 Fritz Graupner  
 Emma Graupner geb. Roth,  
 Vermählte.  
 Leipzig. 2. Januar 1877. Eutrichsch.  
 Vermählte.  
 Ernst Zitting  
 Stephanie Zitting  
 geb. Wiedemann.

Bremen. Leipzig.  
 Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hochsehrnt an  
 Gera, den 2. Januar 1877.  
 Otto Feistkorn und Frau  
 geb. Taubert.

Gestern Abend 6 1/2 Uhr starb nach jahrelangem schweren Leiden mein lieber Mann  
 Woldemar Seiner, Schriftföher,  
 welches im Namen der Hinterlassenen anzeigen  
 die trauernde Wittwe.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Anger Nr. 1, aus statt.  
 Heute früh 1/2 3 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im Alter von 64 Jahren unser guter Gatte, Vater, Großvater und Schwiegervater, der Stellmachermeister und Hausbesitzer Herr Johann Gottfried Köhler.  
 Neuschönfeld, 4. Januar 1877.

Die trauernden Hinterlassenen.  
 Dank, herzlichsten Dank für die innige Theilnahme, welche uns von allen Seiten bei dem schmerzlichen Todesfalle unseres guten Vaters, Ernst Wilhelm Seiner, an den Tag gelegt wurde. Dank Herrn Pastor Dr. Ewers für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, und Herrn Dr. Brüdner, welcher ihm während seiner schweren Krankheit mit wehrer Aufopferung beigestanden hat; Dank seinem Prinzipal, Herrn Rünzwarden Reinhardt, für die Rücksicht und Güte, welche er ihm während seiner Krankheit angedeihen ließ, sowie den Herren Sängern des Gesangsvereins „Aglaja“ für den so erheben gesungenen Trauerchor, und allen denen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben.  
 Leipzig, 4. Januar 1877.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung unseres Collegen Georg Böttger findet heute Freitag Nachmittags 2 Uhr von der Todtenhalle des Neuen Friedhofs aus statt.  
 Um recht zahlreiche Theilnahme bitten  
 die Notenknecht der Breitkopf & Härtel'schen Officin.

Die Beerdigung des Mägenfabrikanten Herrn Friedrich Carl August Ludwig Hinze findet Sonnabend früh 11 Uhr und nicht, wie irrthümlich Nachmittags 3 Uhr, angezeigt, vom Trauerhause, Pflingstraße 3, aus statt.

Heute A. 7 U. Allg. Conf. Apollo.  
 Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—1/2. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2—1/2. Des Oberneujahrstages wegen bleiben die Stadt. Speiseanstalten geschlossen.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 0° Millimtr.	Thermometer, Celsiusgrade.	Relative Feuchtigk. Procente.	Windrichtung und Stärke.	Himmelsanacht.
3. Januar Abends 10 Uhr	746.3	+ 5.6	83	8	2 fast trübe
4. - Morgens 8 Uhr	742.0	+ 4.5	79	8	3 trübe
4. - Nachmittags 2 Uhr	740.4	+ 5.9	66	SSW	3 fast trübe

Minimum der Temperatur: + 3.0. Maximum der Temperatur: + 9.2.

Heute ward uns ein Knabe geboren.  
 Leipzig, 4. Januar 1877.

Richard Hothorn,  
 Clara Hothorn, geb. Möbius.  
 Gestern Abend entkiffel nach schweren Leiden unser innigstgeliebtes Kind  
 Hannchen  
 im bald vollendeten 5. Lebensjahre.  
 Um stille Theilnahme bitten  
 Julius Weisenborn u. Frau, geb. Brandt,  
 Köpplay Nr. 3.

Zurückgelehrt vom Grabe unserer theuren und unversehlichen Tochter Hedwig sagen wir Allen für die vielfachen Beweise und liebevolle Theilnahme unsern herzlichsten und innigsten Dank. Möge der Himmel Alle vor ähnlichen Schicksalen bewahren.  
 Leipzig, den 4. Januar 1877.  
 Gustav Herdning und Frau nebst Geschwistern.

Familien-Nachrichten.  
 Verlobt: Herr Generalsecretair Bernhard Baare in Hochum mit Fräulein Cornelia Baare in Chemnitz. Herr Ferdinand Schindler in Schloß-Chemnitz mit Fräulein Weigel in Jöhle. Herr Adolph Vogel in Chemnitz mit Fräulein Franziska Fischer in Hohenstein. Herr Buchbinder und Secondolientenant der k. Artillerie Regt. in Klauen mit Fräulein Christiana Facidies daselbst. Herr Max Hennig in Dahlen mit Fräulein Emma Scholz in Großschöden. Herr Theodor Jafer in Dresden mit Fräulein Hedwig Dage daselbst. Herr Ernst Brinckmann in Dresden mit Fräulein Helene Reichel daselbst. Herr Gustav Vogel in Dresden mit Fräulein Ida Hauff daselbst.

Bermählt: Herr Lehrer Guido Schmidt in Euda mit Fräulein Ana Heine in Berndorf.  
 Schoren: Herr Rittergutsbesitzer C. Frische in Hülshberg ein Sohn. Herrn Emil Lehmann in Pulsnitz ein Töchter. Herrn Wittmayer u. Adjutant im Gen.-Commando von Egid in Dresden ein Sohn. Herrn Eduard Geier in Jindau ein Sohn. Herrn Hauptmann und Compagniechef Sothe in Chemnitz ein Sohn. Herrn Obergrenzwachtmeister Konrad in Wendischbire bei Schanbau eine Tochter.

Gestorben: Herr Reinhard Stragler in Chemnitz Tochter Kartha Frau Johanna Fäher geb. Seude in Reichen. Frau Ernest. Clara Fäher geb. Seude in Chemnitz. Herr Didiß der I. Sch. Staatsbahn Georg Braule in Wodensbad. Herrn C. F. Wolcher's in Leisniz Sohn Walter. Frau Christiana Wölger geb. Reichardt in Ronneburg. Herrn V. Krause in Rittergut Hüllsdau Tochter Ute. Herr Rehsauer, Johann Friedrich Veisich in Dresden. Herr Kaufmann Bernhard Garmisch in Dresden. Herr Wilhelm Gähde in Dresden. Herr Joh. Friedr. Franz Edig in Dresden. Herrn Julius Kethke's in Dresden Sohn Gustav. Herr Kanzleirath C. A. Wagner in Klauenburg. Herrn Carl Höder's in Reichen Sohn Paul. Herr Hauptmann Georg Paul Hille in Reichen. Herr pens. Turnlehrer, Ritter v. Carl Gottlieb Weisich in Reichen. Herr J. G. Widhorn in Dresden.

Kirchliche Nachrichten.  
 Am Feste Epiphanius predigen:  
 St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. D. theol. Friedr. 1/2 9 Uhr Predigt bei demselben, Abends 6 Uhr Hr. Hülshberg. Predigt.  
 Verichtigung. In der Dankesanzeige des Herrn Restaurateur Wüller ist zu lesen: unter Direction des Herrn von Witte statt Witte.